

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 88 (1962)

**Heft:** 22

**Illustration:** O diese Eltern!

**Autor:** Stieger, Heinz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**nebis****wochenschau**

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

**Verkehr**

Die Vereinigung Schweizerischer Automobilisten hat ein ihr unterstelltes Institut für Verkehrspsychologie ins Leben gerufen. Diese Einrichtung dient der wissenschaftlichen Erforschung der seelisch-geistigen Verhaltensweise des Menschen im Straßenverkehr. – Bald werden wir wissen, was es bedeutet, wenn ein Autofahrer mit dem Zeigefinger eine bohrende Bewegung an seinem Kopf ausführt!

**Zürich**

Die Praesensfilm AG ehrte ihren zurückgetretenen Präsidenten des Verwaltungsrates, Gottlieb Duttweiler, mit einer Bronzeplastik. Ein naturalistischer Steinbock, auf einem Felsblock stehend, wurde im Park im Grünen aufgestellt. – Selbstverständlich sollen Bock und Stein keine Anspielung auf den historischen Bock sein, den Duttweiler mit seinem berühmten Stein im Bundeshaus geschossen hatte.

**Alpinitäten**

Der Versuch, die «Haute Route du Valais» mit dem Raupenfahrzeug «Kristi» zu befahren, stieß auf Schwierigkeiten, da die Kristi auf faulen Schneen stieß. – Sogar der Schnee scheint sich mit Faulheit gegen diese oberfaule Fahrt gewehrt zu haben!

**Meteorologisches**

Die folgende, offenbar stark hochkonjunktur-pessimistisch geprägte Radioblüte sei nicht vorenthalten, wie sie am Mittwoch, den 16. Mai, im Wetterbericht um 7 Uhr zu genießen war: «In der ganzen Schweiz muß mit ziemlich schönem Wetter gerechnet werden.» Früher war schönes Wetter eher ein Dürfen. Entspricht die neue Formulierung einfach unserer allgemeinen Zwäng-ab-acht-Mentalität?

**London**

Aus Protest gegen jene Londoner Milchhändler, die neuerdings neben Milch und Brötchen Damenstrümpfe und Unterwäsche feilbieten, wollen die Lingerie-Geschäfte inskünftig ihren Kundinnen nach getätigtem Einkauf Milch und Brötchen anbieten. Die Milch aber nehmen sie von der Kuh, die die Londoner Detaillisten miteinander machen.

**Vorarlberg**

Im österreichischen Bundesland Vorarlberg haben die Behörden den Twist verboten, weil er öffentliches Ärgernis erregt. Daraufhin sollen die jungen Tanzlustigen die Mitglieder der Behörde freundlich zu einem Watschentanz eingeladen haben ...

**Wien**

Nach den Glanzleistungen der österreichischen Skifahrer in der letzten Saison sind die 4 größten österreichischen Skifabriken mit Aufträgen überhäuft. In der Schweiz und in Frankreich hingegen soll eine vermehrte Nachfrage nach Lieferung von roten Laternen bestehen.

**Film**

In einem Aufruf an die Filmindustrie Amerikas, die Internationalen Filmfestspiele in Berlin recht zahlreich zu besuchen, sagte der amerikanische Filmproduzent Jerry Wald: «Hollywood muß an der Ostberliner Mauer ebenso standhaft stehen wie die US-Truppen!» Ja und wer weiß – vielleicht bringen sie sogar die Mauer zum Einstürzen, wenn sie ein paar Filme zum Steinerweichen spielen!

**Paris**

Elysée. – Präsident de Gaulle zu seinem seinerzeitigen Genossen im Exil in London und jetzigen Premierminister Pompidou: «Wie war doch das Leben einfach, damals 1940, als ich gegen mich nur Vichy, die Deutschen, die Engländer, die Amerikaner, die Japaner, die Russen und die Italiener hatte!»

**China**

Aus ernährungstechnischen Gründen schwenkt Mao auf die Linie der friedlichen Koexistenz ein. – Der Hunger, ein guter Berater.

**Bundesrepublik**

In seiner Eröffnungsrede der Hannover-Messe sagte Ludwig Erhard: «Es darf nicht so weit kommen, daß sich die Menschen nur noch am Gängelband des Staates fortbewegen können!» Wer macht eine Sammlung, damit wir diesen Spruch in Neonlicht unter der Kuppel des Bundeshauses anbringen können?

**Es war kein Ex-Weltmeister**

Lieber Nebi! Im Wochenschau-Beitrag in Nr. 20 über die Demonstration im Armbrustschießen in Altdorf, bist du – wie auch die ganze übrige Schweizer Presse – auf einen Schwindel hereingefallen. Warum?

1. Im Armbrustschießen gibt es keine Weltmeisterschaft, sondern nur Europameisterschaften.
2. Ist deshalb unmöglich, daß Xaver Schön Ex-Weltmeister ist, er war noch nicht einmal Ex-Europameister.
3. Seine Demonstration brachte zum erstenmal seinen Namen in die Zeitungen.

Da ich in einer Sportagentur beschäftigt bin, kannst Du versichert sein, daß das die pure Wahrheit ist.  
P. B., Zürich

**O diese Eltern!**

«Er schpilt na chili ruuch, aber me gschürt doch s Talänt.»